

Königswiesener Pfarrblatt

JAHRGANG XLI / 1

Ostern 2019



AUS DEM INHALT

Abschlussbericht zum Pfarrheimumbau und der Pfarrhofrenovierung

Das neue Diözesanmodell – welche Änderungen kommen auf uns zu

Liturgischer Kalender für die Osterzeit

Liebe Königswiesener Pfarrangehörige!

Zur Fastenzeit werden immer viele Fragen an mich gestellt; so möchte ich meinen Beitrag in Form von Fragen und Antworten aufbauen.

Was ist die Fastenzeit?

Das ist die 40-tägige Vorbereitungszeit auf das Osterfest, das Fest der Auferstehung Jesu. Es ist eine Zeit des Fastens, der Buße, der Umkehr und des Neuwerdens. Es ist auch eine Zeit der Gottesbegegnung. Die Zahl 40 deutet das immer wieder in der Bibel an. So zog sich auch Jesus vor seinem öffentlichen Wirken 40 Tage in die Wüste zurück, um zu fasten und zu beten.

Welche 40-tägigen Vorbereitungszeiten gibt es im Alten Bund?

40 Tage und Nächte strömte der Regen der strafenden und sühnenden Sintflut. 40 Tage fastete Mose, ehe er von Gott auf dem Berg Sinai die 10 Gebote für sein Volk empfing. Unter 40-tägigem Fasten pilgerte der Prophet Elia zum Berg Horeb, wo ihm Gott begegnete. Wie lange dauert die Fastenzeit im heurigen Jahr? Die Fastenzeit dauert immer von Aschermittwoch bis einschließlich Karsamstag. Das sind 46 Tage. Da aber an den Sonntagen nach der Tradition nicht gefastet wird, kommt man unter Abzug der Sonntage auf 40 Tage.

Warum ist das Fasten in der österlichen Bußzeit so wichtig?

Das Fasten hat eine lange christliche Tradition, ist aber auch in anderen Religionen bekannt. Im christlichen Bereich liegt der Schwerpunkt des Fastens bei der Lösung der Ich-Bezogenheit und der Abhängigkeit von den materiellen Dingen. Bei der teilweisen oder gänzlichen Enthaltung von Nahrungs- und Genussmitteln oder von materiellen Dingen, wird der Mensch wieder frei und fähig seine Aufmerksamkeit wieder auf das geliebte Du, auf Gott zu richten.

Gibt uns Jesus im Evangelium Hinweise auf das Fasten?

„Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler. Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber salbe dein Haar, wenn du fastest, und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der auch das Verborgene sieht; und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten“ (Mt. 6, 16-18).

Welche Möglichkeiten zum Fasten bieten sich für uns an?

Neben dem klassischen Fasten als gänzliche oder teilweise Nahrungsenthaltung gibt es eine breite Palette von Möglichkeiten zum Fasten. Alkohol, Fernsehen, Internet, Einkaufen, „Fastensuppenessen“, Autofasten und vieles andere bietet sich an, um eigene Gebundenheiten zu orten und aufzulösen. Zu meinem persönlichen Fasten gehört dies Mal der Verzicht auf ...

Ich kann nur sagen, dass meine Fastenzeit begonnen hat und ich hoffe, dass sie gute Frucht bringt, und deshalb habe ich es in den Händen Gottes gelassen.

Gibt es auch andere Elemente zur Vorbereitung auf das Osterfest?

Das Fasten soll eingebettet sein in ein Bündel von Maßnahmen wie verstärktes und vertieftes Gebet, kleine Opfer bringen, bereit sein die eigenen Fehler und Sünden anzuschauen und dafür Buße zu tun, caritative Tätigkeiten, Geldspenden für Bedürftige und ähnliches.

Welches Sakrament hat in der Fastenzeit eine besondere Bedeutung?

Das Sakrament der Umkehr und Versöhnung hilft uns, dass durch Fasten und Buße Erkanntes auch umzusetzen. Wo uns Unordnung, Verletzungen und Dunkelheiten in unserem Leben bewusst werden, bietet uns die Beichte manchmal auch in Verbindung mit der Krankensalbung, Vergebung und Heilung.

Ein Tipp für Vorsätze?

Nicht zu viel vorzunehmen! Sonst droht bei Versagen Enttäuschung und Entmutigung. Gott freut sich über die kleinen Dinge, die wir ihm schenken. Wichtig ist, einen Vorsatz zu fassen und ihn durchzuhalten. Bei Gelingen können wir uns dann noch steigern. Aber auch beim teilweisen Scheitern ist uns zu einem Teil etwas gelungen.

Eine gesegnete Fastenzeit wünscht

Pfarrer Marek

ABSCHLUSSBERICHT ZUM PFARRHEIM- UND PFARRHOFUMBAU

Die Ausgaben für die Pfarrheim-Generalsanierung mit Stand 12.12.2018 betragen **348.311,91 €**. Durch die vielen Robot-Leistungen – für die wir uns sehr herzlich bedanken – haben wir die Grobkostenschätzung von 438.000 Euro nicht überschritten. Es sind noch ein paar Rechnungen zu begleichen und daher können wir Ihnen noch keine genaue Endabrechnung präsentieren. (Folgt in der nächsten Pfarrblatt-Ausgabe.)

Trotz des Eigenkapitals und des großen Spendenaufkommens von € 68.679 - dafür ein herzliches „Vergelt´s Gott“ -, der Förderung vom Land Oberösterreich mit € 54.000,- und dem Zuschuss der Diözese Linz von € 98.000,-, betragen die Schulden der Pfarre ca. **€ 140.000,-** ! Mit eingerechnet sind dabei die bisher bezahlten Rechnungen vom Umbau des Pfarrhofes (Priesterwohnung) in der Höhe von € 37.566,67.

Ein herzlicher Dank ergeht an die Goldhauben- und Kopftuchgruppe für die Spende in der Höhe von 600,- Euro.

Die Pfarre bedankt sich sehr herzlich bei der Katholischen Frauenbewegung, die für den neuen Pfarrheim–Saal Vorhänge im Wert von 2.700,- Euro gekauft hat.



DAS NEUE DIÖZESANMODELL – WAS KOMMT AUF UNS ZU

Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

Welche territorialen Strukturen braucht die Kirche in Oberösterreich gegenwärtig und zukünftig, um ihrem pastoralen Auftrag in der Gesellschaft von heute gerecht zu werden? Am 18. Jänner 2019 wurde bei der

Diözesanversammlung im Rahmen des Zukunftsweges ein Modell für zeitgemäße territoriale Strukturen präsentiert, das dem Wandel in Kirche und Gesellschaft und den daraus resultierenden geänderten Rahmenbedingungen

Rechnung tragen soll und als Ziel hat, qualitätvolle Seelsorge am Ort weiterhin zu gewährleisten und gleichzeitig haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in ihren Fähigkeiten zu stärken und sie zu entlasten.

Weshalb bedarf es Neuerungen? Notwendig ist die Strukturerneuerung, weil sich in Kirche und Gesellschaft ein grundlegender Wandel abzeichnet. Das hat großen Einfluss auf die Frage der geistlichen Berufungen, auf das kirchliche Engagement und den Einsatz des Personals. Unsere Erfahrungen, gestützt durch religionssoziologische Analysen, zeigen, dass Menschen ihr Leben selbstverantwortlich gestalten und auch das religiöse Leben und die Form der Gemeinschaft als Glaubende individuell bestimmen wollen.

Das Netz der Pfarr-Gemeinden wird in Zukunft erhalten bleiben. Gelingen kann das aber nur, wenn haupt- und ehrenamtlich Engagierte das Miteinander stärken und besonders im Bereich der Verwaltung entlastet werden. Dies ermöglicht eine Konzentration auf die Kernaufgaben und schafft Raum für Innovationsprojekte, die dem Bedürfnis der Menschen von heute nach einem differenzierten und vielfältigen Zugang zu Kirche und ihren Angeboten Rechnung tragen.

Der Kern des Modells: Die derzeitigen Pfarren bleiben auch künftig in Form von Pfarr-Gemeinden als selbstständige Einheiten weiter bestehen und verwirklichen die Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer Weise, die den Gegebenheiten vor Ort entspricht. In der übergeordneten Verwaltungseinheit kommt es zu Änderungen. Ausgehend von den bisherigen 39 Dekanaten werden rund 35 Pfarren gebildet, von denen jede aus durchschnittlich 14 Pfarr-Gemeinden besteht. Das bedeutet: Auch künftig verfügen die Pfarr-Gemeinden über eine eigenständige Vermögensverwaltung und Selbstständigkeit. Geleitet werden die Pfarr-Gemeinden von Seelsorgeteams, denen Priester, hauptamtliche SeelsorgerInnen und ehrenamtlich Engagierte angehören können. Die rund 35 Pfarren werden von einem Pfarrvorstand geleitet, der sich aus dem Pfarrer als Gesamtleiter und zwei weiteren Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt.

Die Vorteile des Modells: Es ist flexibel für die vielfältigen Herausforderungen in der Gesellschaft, bietet Freiraum und Spielraum für die handelnden Personen und schafft gleichzeitig klare Verantwortlichkeiten. Das Modell ermöglicht die Übernahme von Verantwortung durch haupt- und ehrenamtliche Laien und Diakone in leitenden Positionen im kirchenrechtlichen Rahmen und schafft die Voraussetzungen für einen differenzierten, an Fähigkeiten orientierten Einsatz des hauptamtlichen Personals.

Ausblick: Von 19. Jänner bis 5. Juli 2019 wird es rund 70 Resonanztreffen in der gesamten Diözese geben. Diese werden von Mitgliedern der Diözesanleitung, inhaltlichen Referentinnen bzw. Referenten und Moderatorinnen bzw. Moderatoren begleitet.

Stets optimistisch in die Zukunft blickend hoffe ich darauf, dass der neue Weg in die richtige Richtung führt.

Weitere Informationen zum gegenständlichen Thema finden Sie unter <https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg>

TERMINKALENDER FÜR DIE KARWOCHE

Palmsonntag 7:30 Uhr Frühmesse



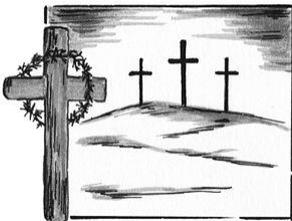
08:30 Uhr

Palmweihe und anschließende Palmprozession. Zur Palmweihe sind die Musikkapelle, der Kirchenchor und alle Gläubigen der Pfarre herzlich eingeladen.

Gründonnerstag 19:00 Uhr Abendmahlsfeier

für die Pfarrgemeinde. Nach der Abendmahlsfeier findet eine Anbetungsstunde statt und es besteht Beichtgelegenheit.

Karfreitag 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie



in der Kirche. Anschließend Beichtgelegenheit.

Karsamstag Anbetungsstunden beim Heiligen Grab



08:00 – 09:00 Uhr Pernedt, Paroxedt und Ebrixedt
 09:00 – 10:00 Uhr Mötlasberg und Stifting
 10:00 – 11:00 Uhr Schlag, Salchenedt und Mayrhof
 13:00 – 14:00 Uhr **Kinderbetstunde**
 14:00 – 15:00 Uhr Markt und Königswiesen
 15:00 – 16:00 Uhr Haid und Hörzenschlag
 16:00 – 17:00 Uhr Harlingsedt und Kastendorf

Beichtgelegenheit am Karsamstag besteht ab 12:00 - 13:00Uhr.

ACHTUNG: NEUE UHRZEIT!!!

21:00 Uhr Feier der Osternacht

Für die Osternacht Kerzen und Wachstropffänger mitnehmen. Nach der Osternachts-Feier ist Speisenweihe. Kerzen können auch an den Kircheneingängen erworben werden.

Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn



7:30 Uhr Frühmesse

9:45 Uhr Hochamt für die Pfarre

Der Kirchenchor singt die Friedensmesse von Lorenz Maierhofer. Nach den Gottesdiensten ist **Speisenweihe**.

Ostermontag 7:30 Frühmesse

8:30 Hochamt

Gestaltet von Petra und dem Chor „Farbenfroh“.

TERMINVORSCHAU

04.5.2018 19:00 Uhr Floriani-Ausrückung der FF Königswiesen und Haid

08.5.2019 Anbetungstag der Pfarre

12.5.2019 Muttertag

18.5.2019 10:00 Pfarrfirmung mit Abt Johannes von Zwettl

19.5.2019 Erstkommunion der Pfarre

24.5.2019 Lange Nacht der Kirchen

29.5.2019 19:00 Bittprozession und Messe

30.5.2019 9:45 Christi Himmelfahrt Prozession und Messe

09.6.2019 Pfingstsonntag

10.6.2019 Pfingstmontag, 09:45 Julbelfest der Silbernen, Goldenen u. Rubin-Hochzeitspaare

16.6.2019 Dreifaltigkeitssonntag

20.6.2019 Fronleichnam, Messen um 07:30 und 08:30 – anschließend Fronleichnamsprozession.

30.6.2019 9:45 Abschlussgottesdienst der Erstkommunionkinder und Firmlinge

07.7.2019 08:30: Zeltmesse beim Einsatzzentrum des Roten Kreuzes mit anschließendem Frühschoppen

21.7.2019 Traditioneller Pfarrfrühschoppen im Pfarrhofgarten

15.8.2019 Maria Himmelfahrt, Kräutersegnung

6.10.2019 Erntedankfest, Segnung der Erntekrone

Kirtage und Bauernfeiertage

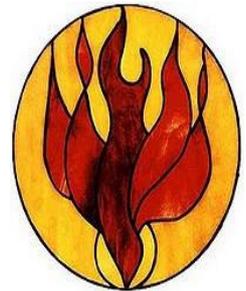
1. Mai, 22.7. Magdalena, 15.8. Maria Himmelfahrt, 29.9. Michaeli, 30.11. Andreas

OSTERKOMMUNION

In den Tagen vor Ostern haben die Kranken und Pflegebedürftigen der Pfarre die Möglichkeit, die **Osterkommunion** zu empfangen. Wer den Besuch eines Priesters wünscht, möge dies bis spätestens Freitag, den 12. April 2019 im Pfarrhof melden.

FIRMVORBEREITUNG 2019

Im Sakrament der Firmung will Gott den jungen Menschen begeistern. Begeistern für ein Leben aus dem Glauben. Gottes Geist will ihm den Sinn seines Lebens aufschließen, will ihn stärken, damit ihm das Leben glückt. Gottes Geist will ihm Glaubensfreude schenken und zum guten Miteinander mit anderen helfen.



Liebe Firmlinge! Liebe Freunde!

Die Firmung ist das Sakrament der Mündigkeit – „Die Taufe und die Firmung bilden eine Einheit. Damit ist die Firmung die Vollendung der Taufe.“ Trotz der Trennung sind die beiden Sakramente eine Einheit, denn sie sind für die Grundlegung des christlichen Lebens wichtig.

Kleinkinder sind bei der Taufe noch nicht fähig, selbständig „Ja“ zum Glauben zu sagen. Bei der Firmung sind zwei Elemente von zentraler Bedeutung. Die Salbung mit dem Chrisamöl und die Besiegelung mit dem Heiligen Geist. Der Heilige Geist stellt die Verbindung zwischen Gott und dem Menschen dar, der dieses Sakrament empfängt. Deshalb ist die Firmung - wie jedes andere Sakrament auch - keine bloße rituelle Handlung der Kirche, sondern zeugt von der wirklichen Gegenwart Gottes. Der Heilige Geist besiegelt den Firmling mit seinen Gaben und bestärkt ihn, sich zu seinem Glauben zu bekennen.

In unserer Pfarre bereiten sich heuer 27 Jugendliche und 6 Jugendliche aus der Pfarre Mönchdorf auf das große Fest der Firmung vor. Mit Hilfe von neun Gruppenmüttern – Lindner Brigitte, Leonhartsberger Margarete, Engleitner Elisabeth, Knoblinger Daniela, Huber Claudia, Fellner Silvia, Stocker Christa, Grufeneder Daniela und Haderer Maria – wird es ein spannender und interessanter Weg.

Das große Fest der Firmung feiern wir alle gemeinsam am Samstag, den 18. Mai 2019 um 10:00 Uhr mit Firmspender Abt Johannes vom Stift Zwettl.

Finanzielle Unterstützung für die Workshops beim Firmwochenende erhalten wir heuer von der **Katholischen Frauenbewegung (100€)** und dem **Elternverein Königswiesen/ Mönchdorf (80 €)**. Allen ein herzliches Dankeschön.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Firmvorbereitung beitragen.

Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller

Unsere Firmlinge mit ihren Gruppenmüttern



Wichtige Termine für die Firmlinge:

- Der 2. Elternabend findet am Freitag, den 10. Mai statt. Eltern und Paten sind zu diesem recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 19:30 Uhr.
- Am Samstag, den 11. Mai findet im Rahmen der Samstag-Abendmesse eine Sendungsfeier für die Firmlinge statt mit Übergabe der Firmkarten.
- Pfarrfirmung am 18. Mai um 10:00 mit Abt Johannes vom Stift Zwettl.
- Als Abschluss der Firmvorbereitung gestalten die Firmlinge gemeinsam mit den Erstkommunionkindern am Sonntag, den 30. Juni den 9:45 Uhr Gottesdienst.

ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG 2019

Liebe Erstkommunion-Kinder! Liebe Freunde!

Die Erstkommunion ist eines unserer 7 Sakramente. Gott schenkt uns dieses, um unser Leben in ganz bestimmten Momenten zu erleichtern. So schenkt Gott sich den Kindern bei ihrer Erstkommunion zum ersten Mal im gewandelten Brot, um ganz nah bei ihnen zu sein, mit ihnen zu gehen, sichtbar zu machen, dass er immer bei ihnen ist.

Das „heilige Geschenk“ der Erstkommunion ist aber ein ganz besonderes Geschenk, ebenso wie das Sakrament der Buße. Dieses bekommt man nämlich nicht nur einmal! Das Geschenk, in dem Jesus ganz nah zu uns kommt und zwar in der Gestalt des gewandelten Brotes, kann man immer wieder erhalten! Jeden Sonntag will sich Jesus uns erneut schenken. Wir empfangen Jesus und können so ganz sicher sein: Er lässt uns nicht allein, er ist immer bei uns.

Heuer bereiten sich 27 Kinder aus unserer Pfarre auf dieses große Fest der Erstkommunion vor. Mit dem neuen Behelf „Auf dem Weg zur Erstkommunion“, neun Gruppenmüttern – Hahn Martha, Kamplleitner Gabi, Steiner Gerda, Gaffl Gabi, Mühlehner Doris, Heins Eveline, Gassner Melanie, Wurm Sonja und Haider Eveline - und einem Gruppenvater – Brehm Thomas, ist diese Zeit der Vorbereitung ein tolles Erlebnis für unsere Erstkommunion-Kinder!

Am 24. März feierten die Erstkommunion-Kinder ihren ersten gemeinsamen Gottesdienst und stellten sich der Pfarre vor. Das Fest der Erstkommunion feiern wir dann am Sonntag den 19. Mai 2019 um 9:45 Uhr in unserer Kirche.

Mit lieben Grüßen – Pfarrer Marek Nawrot, Elisabeth Schwaiger und Petra





MINISTRANTEN

Seit Dezember 2018 haben wir ca. alle zwei Wochen Mini-Stunde mit unseren jüngsten Ministranten. Sie haben großen Spaß dabei in der Gruppe verschiedene Themen zu erarbeiten und den Ablauf in der Kirche zu üben. Wir werden noch einige Stunden abhalten mit dem Behelf: **„Ministrieren lernen mit Johanna, Lucy, Markus und Matthias.“**

Es gibt auch ein paar Änderungen beim Ministrieren während des Gottesdienstes. Die Ministranten knien nicht mehr vor dem Altar, sondern sie bleiben die ganze Zeit – bis auf die Sammlung – im Altarraum. Wir hoffen auf Euer Verständnis, wenn noch nicht immer alles so klappt, wie es sein soll.

TERMINE:

Am Samstag, 13. April 2019 um 9:30 ist Ministranten-Stunde für alle Minis (Vorbereitung auf Ostern) im Pfarrheim.

Karfreitag und Karsamstag: Ratschen an Stelle des Gebetsläutens (morgens, mittags, abends). Wir brauchen alle Minis!

Die Ministranten führen auch dieses Jahr das Karfreitags- und Karsamstags-Ratschen durch. Am Karsamstag-Vormittag ab 8:30 Uhr kommen sie auch in die Häuser des Marktes und der Umgebung und bringen den Ostersegen, dabei erbitten sie auch einen Zuschuss für die Ministranten-Kasse. Für ihren selbstlosen Einsatz durch das ganze Jahr haben sie sich wirklich eine Belohnung verdient.

Auch heuer gestalten die Minis die **Kinderbetstunde** am Karsamstag um 13:00 Uhr. Dafür proben wir auch in der Mini-Stunde.

Am Samstag, 25. Mai fahren wir mit unseren Minis zum großen Ministranten-Treffen nach St. Florian. Um 10:00 Uhr feiern wir gemeinsam mit Bischof Manfred Scheuer einen Festgottesdienst und anschließend können sich unsere Minis bei verschiedenen Workshops austoben. Es wird sicher ein sehr spannender Tag.

Ein Ministranten-Ausflug ist auch in Planung – Näheres wird noch bekannt gegeben.

Wir wünschen euch Frohe Ostern!

Liebe Grüße **Pfarrer Marek Nawrot, Martin, Harald und Petra.**

KIRCHENCHOR KÖNIGSWIESEN

Liebe Pfarrbevölkerung,

wir sind mitten in den Proben für Ostern. Für Ostersonntag studieren wir die „Friedensmesse“ von Lorenz Maierhofer ein. Es ist eine sehr schöne deutsche Messe. Der Kirchenchor umrahmt ab Gründonnerstag- Abend jeden Gottesdienst musikalisch und mit viel Einsatz. Dafür danke ich euch liebe Sänger und Sängerinnen und auch dafür, dass ihr immer wieder bereit seid mit mir neue Messen einzustudieren. Auf weiterhin so gute Zusammenarbeit!

Der Kirchenchor kann sich über zwei neue Sängerinnen, mit der Stimmlage Sopran, freuen. Wie in jedem Bericht appelliere ich auch heute wieder, dass sich Sänger und Sängerinnen zum Kirchenchor melden! Stellt euch mal vor, wir haben keinen Chor mehr, der die Hochfeste im Kirchenjahr, oder die Begräbnisse singt? Eigentlich unvorstellbar, aber es kann nur funktionieren, wenn sich wieder Personen bereiterklären mitzusingen. Wir würden uns über jede Stimme sehr freuen!

Der Ausflug ist in Planung und ihr seid alle herzlich eingeladen mitzufahren. Nähere Informationen folgen noch.

In diesem Sinne wünschen wir euch frohe Ostern und erholsame Feiertage.



Petra Schartmüller und der Kirchenchor

STERNSINGER-AKTION 2019

Die Sternsingeraktion wurde dieses Jahr wieder von einigen engagierten Jugendlichen organisiert: Ines Zwölfer, Elisa Holzmann, David Fleischanderl, David Lindner und Kerstin Dober gebührt ein herzliches Danke für ihren Einsatz. Und natürlich allen Kindern und Erwachsenen, die sich bereit erklärt haben, als Sternsinger für das Projekt zu sammeln.

Vergelt's Gott für die Spenden in der Höhe von € 7.291,-.



DER SOZIALAUSSCHUSS INFORMIERT!

Die Mitarbeiter vom Sozialausschuss haben zu Weihnachten neun Gestecke gemacht und sie an alleine lebende Personen mit wenig sozialen Kontakt überbracht. 26 Andenken wurden an die Angehörigen der im Vorjahr Verstorbenen überbracht.



Auf Initiative von Pfarrgemeinderatsobfrau Anna Maria Luger wurde eine Weihnachtsfeier für Königswiesener im Bezirksseniorenheim Unterweißenbach organisiert. Frau Luger hat eine Andacht gehalten, Pfarrer Marek hatte ein Begräbnis und kam später dazu. Musikalisch begleitet und unterhalten haben uns dankenswerter Weise Obereder Richard und Irmi. Mit Kaffee und Kuchen ließen wir die Feier ausklingen. Die Teilnehmer waren sehr berührt und voll des Lobes und Dankes.

Für die Caritas haben wir für Osteuropa gesammelt. Vergelt's Gott den Spendern die ein gutes Herz haben und uns immer wieder mit ihrem Beitrag unterstützen.

Beim EZA-Markt am 7. April bieten wir wieder fair gehandelte Produkte an. Den 5. Fastensonntag werden wir mitgestalten.

ERHOLUNG, ENTSPANNEN, ENERGIE AUFTANKEN

Unter diesem Motte finden vom 13. bis zum 17. Mai im Seminarhaus St. Klara in Vöcklabruck Erholungstage für Pflegende und Gepflegte statt. Weitere Info und Anmeldung unter 0676 87762443 oder www.pflegende-angehoerige.or.at.

Frohe Ostern wünscht der Sozialausschuss

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat Königswiesen
 Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Marek Nawrot, Königswiesen
 Beiträge bitte an: pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at
 Bilder: lt. Verweis bzw. Privat
 Nächster Erscheinungstermin: Erntedank, September 2019
 Druck: Franz Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau/Mkr.

SENIORENGEMEINSCHAFT

Liebe Senioren!

Zuerst ein herzliches Vergelt's Gott für euren Besuch bei unserem Pfarrfasching am 26.02.2019. Es war eine schöne und lustige Unterhaltung mit dem Zauberer Maculan (siehe Foto) und den Musikanten Hans & Karl!



Hans & sein Team

Ich möchte euch auch schon unseren Pfarrseniorenausflug ans Herz legen, der am 9. Mai 2019 stattfinden wird. Die Einladungen werden in Kürze ausgeteilt bzw. auch am Schriftenstand in der Kirche aufgelegt. Bitte meldet euch für den Ausflug so bald als möglich bei mir an, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So wünschen wir euch allen noch ein fröhliches Osterfest.

KURZ NOTIERT

Für die Reinigung der Büroräumlichkeiten im Pfarrhof und des Pfarrheims wurde Fr. Engleitner angestellt.

Für die gründliche Kirchenreinigung wird künftig wieder 2 Mal im Jahr ein Kirchenputz organisiert zu dem wieder freiwillige Helfer gesucht werden. Der Osterputz startet am 8. April um 13:00 Uhr. Für die Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt, Putzutensilien sind bitte selbst mitzubringen.

Für das neue Pfarrheim wird eine Hausordnung ausgearbeitet, auch Grundtarife für die Miete der Räumlichkeiten für Veranstaltungen werden festgelegt. Sobald es hierzu Entscheidungen gibt, wird die Pfarrbevölkerung informiert.



Kinder SEITE

Was wir feiern

Was bedeutet Auferstehung?

An Ostern feiern wir Christen die Auferstehung Jesu. Das wisst ihr bestimmt. Die Bibel erzählt davon, dass der tote Jesus nicht mehr im Grab ist, sondern lebt. Das nennen wir Auferstehung. Doch was bedeutet Auferstehung eigentlich? Das ist nicht so einfach zu verstehen. Deshalb hat uns Jesus selbst ein Beispiel gegeben, damit wir es uns besser vorstellen können. Er hat sich mit einem Weizenkorn verglichen. So ein Weizenkorn ist klein und unscheinbar, kaum zu sehen, sieht ein bisschen aus wie tot. Doch wenn das Korn in die Erde gelegt wird, wenn es Wasser bekommt, dann wächst aus diesem Korn ein Halm, wird immer größer – und schließlich trägt der Halm eine Ähre

mit hundert neuen Samenkörnern. Jesus vergleicht sich selbst mit einem Weizenkorn. Er ist tot, wird ins Grab gelegt. Doch am Ostermorgen lebt er wieder durch Gottes Wirken – neues Leben keimt auf, wie der kleine grüne Halm, der aus der Erde herausguckt. Aber Jesus lebt nicht nur, er bringt auch Frucht. Die Nachricht, dass er den Tod überwunden hat und seine Botschaft von Gottes Liebe zu allen Menschen wird weitergesagt, überall auf der Welt werden Gemeinden gegründet: Zuerst dort, wo Jesus gelebt hat, dann in Afrika, dann in Europa – und irgendwann dann auch hier bei uns. Auch wenn es sich komisch anhört, kann man es so sagen: Wir alle sind die Früchte von Jesus. Wir sind Samenkörner Jesu Christi. Gewachsen, weil er auferstanden ist.



Steckpferd, Igel, Riesensard, Taschenlampe, Thermoskanne

Andrea und Stefan Waghübinger

KINDERLITURGIE: LIEBE KINDER – LIEBE ELTERN

Engel kennt man von Weihnachten, aber jetzt haben wir bald Ostern! Es gibt dennoch etwas von ihnen zu erzählen.

Zu Ostern hat Gott die Engel geschickt, um das Grab von Jesus zu öffnen. So konnte jeder merken, dass Jesus auferstanden ist. Aber die Frauen am Grab haben nicht gleich verstanden, was mit Jesus passiert ist. Deshalb hat ihnen ein Engel, ein Bote von Gott, die wichtigste Botschaft gesagt: „**Jesus ist auferstanden**“.

Manuela und ich freuen uns sehr, dass die Kindergottesdienste so gut besucht werden. Wir singen viel und erzählen den Kindern von Gott und wie gut es ist, in einer so großen Gemeinschaft zu leben.

Wir wünschen euch allen **FROHE OSTERN** und hoffen, dass die Kindergottesdienste weiterhin so gut angenommen werden.

Liebe Grüße, Petra und Manuela



Die weiteren Termine:

Sonntag, 5. Mai 2019

Sonntag, 2. Juni 2019

Im Juli und August finden keine Kindergottesdienste statt!



KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

Männertag 2019

Am 17. März 2019 - fand der diesjährige Männertag statt. Die Gottesdienste wurden an diesem Wochenende wieder von Mitgliedern der KMB gestaltet und vom Männerchor musikalisch umrahmt. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst referierte Herr Dr. Franz Gütlbauer zum Thema: „Dazugehören. Machtvolle Beteiligung jenseits von Ausgrenzung und Willkür!“.



In seinem Referat prangerte er die Ich-Gesellschaft und den Konsumrausch an. Ein Beispielsatz seiner Ausführungen: „Wir kaufen Dinge, die wir nicht brauchen, mit Geld, das wir nicht haben, um Leute zu beeindrucken, die wir nicht mögen!“ Er plädierte für das Zugehen auf den Nächsten, und da vor allem auf alte Menschen, Einsame, Randgruppen und Ausgegrenzte. Als Christ ist es unsere Pflicht, uns um den Nächsten zu kümmern. Nehmen wir uns Zeit dafür, und machen wir den ersten Schritt!

Termine

- Am Gründonnerstag, den 18. April gestaltet die KMB die Gebetsstunde nach der Abendmahlmesse. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen.
- Vormerken: am Sa. **21. September** findet die diesjährige **Pfarrwallfahrt** statt.
- Der Vatertag fällt heuer auf Pfingsten. (9. Juni)

Aktionen und Veranstaltungen der KMB OÖ

Die KMB Oberösterreich organisiert viele Veranstaltungen für Väter mit Kindern, Männer-Vortragsreihen und natürlich die jährliche Franz Jägerstätter Sternwallfahrt nach St. Radegund, die heuer am 1. Juni stattfindet. Details zu den Veranstaltungen, Anmeldung und weitere interessante Termine finden Sie im Internet unter <https://www.dioezese-linz.at/kmb> unter dem Link Veranstaltungen.

Mitgliederwerbung

Die KMB Königswiesen hat derzeit 69 Mitglieder. Wenn auch Sie die Arbeit und Anliegen der KMB unterstützen, so werden Sie Mitglied und tragen Sie so dazu bei, dass die Katholische Aktion eine starke Stimme in der Gesellschaft bleibt. Sprechen Sie das KMB-Team an oder finden Sie auf der KMB-Homepage direkt das Anmeldeformular.



Das Team der KMB wünscht allen Pfarrangehörigen „**Frohe Ostern**“

GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCHGRUPPE

Auch dieses Jahr hat sich die Goldhaubengruppe an der Sternsingeraktion beteiligt und die Kinder mit einer Gruppe unterstützt. Auf Anregung einer Goldhaubenfrau wurden für die Sternsinger 30 Kopftücher genäht. Den Stoff dafür bekamen wir gespendet.



Ebenso wurden für die neuen Tische im Pfarrheim Mitteldecken genäht. Auch da wurde der Stoff gespendet. Ein großes DANKESCHÖN den Stoffspendern und den fleißigen Näherinnen.

Ein herzliches DANKESCHÖN auch an alle die uns beim Pfarrcafe besuchten und für die freiwilligen Spenden. Die Spenden werden für das neue Pfarrheim verwendet.

Die Speisenweihe gehört zum Osterfest dazu wie die Freude über die Auferstehung. Die Speisenweihkörbe können bei der Auferstehungsfeier und am Ostersonntag auf den Stufen des Sebastiani-Altars gestellt werden.

Am Sonntag den 26. Mai findet um 15:00 in der Pfarrkirche Hagenberg die Bezirksmaandacht der Goldhauben statt.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe wünscht allen einen schönen Start in den Frühling und ein gesegnetes Osterfest.

Die Goldhaubengruppe

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG



Familienfasttag – Eine wichtige Aktion in der KFB-Arbeit ist der jährlich durchgeführte Familienfasttag. Dazu wurden von uns die Gottesdienste vorbereitet und gestaltet und die Projekte, die mit dieser Spendenaktion unterstützt werden, vorgestellt. Diese Aktion ist streng kontrolliert und so kann man auch sicher sein, dass dieses Geld auch wirklich zur

Realisierung der vorgestellten Projekte verwendet wird. Die Sammlung erbrachte heuer einen Betrag von 1.381,36 €. Herzlichen Dank für ihre Spende!

Palmbesen – Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder Palmbesen gebunden und zum Kauf angeboten. Den Erlös daraus bekommt diesmal unsere Pfarre.

Fußwallfahrt – Am Dienstag, den 14. Mai 2019 findet wieder die schon traditionelle Fußwallfahrt nach Kaltenberg mit anschließender Maiandacht um 19:30 h in der Wallfahrtskirche statt. Abfahrt in Königswiesen um 17:45 mit der Fa. Baumgartner nach Unterweißenbach. Wer schlecht zu Fuß ist, kann mit dem Bus bis Kaltenberg fahren.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht euch allen

Das KFB-Team

CHRONIK



Taufen

Leutgeb Leo	Schlag 3
Inreiter Isabell	Promenade 11/1
Raab Matteo	Mötlasberg 10
Mühlbacher Sarah	Bergstraße 36
Prandstätter Elias	Raikasiedlung 1



Begräbnisse

Gassner Anna	+15.12.2018	87 J.
Witzelsteiner Alois	+ 08.01.2019	65 J.
Pilz Richard	+ 11.01.2019	74 J.
Eggertsberger Angela	+ 08.01.2019	78 J.
Mühlbacher Elfriede	+ 25.01.2019	88 J.
Brandl Karl	+ 06.02.2019	91 J.
Haider Berta	+ 13.02.2019	94 J.
Schupfer Josef	+ 17.02.2019	83 J.
Holzweber Josef	+ 23.02.2019	92 J.

Ich aber hoffe auf dich und spreche: du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

(Psalm 31, 15)



Ines Rarisch



Möge das neue Leben des Ostermorgens auch in Ihrem Alltag blühen. Gesegnete Ostern!